

Gemeinde Ettlingenweiler  
Teilbebauungsplan Gewinn "Brückeläcker"

- Ergänzungsplan -

Erläuterungen

In Abänderung zu dem unterm 30.7.1957 genehmigten und festgestellten Bebauungs-Straßen-u. Baufluchtenplan ist zusätzlich an der Waldstraße in südlicher Richtung eine weitere beiderseitig bebaute Straße geplant (C-H).

Die für später über das Grundstück Lgb.Nr. 1786 in südwestlicher Richtung vorgesehene Erweiterung ist aus dem beiliegenden von der Beratungsstelle für Bebauungspläne ausgearbeiteten Übersichtsplan ersichtlich.

Über die Geländelage des Gebietes geben die angeschlossenen Längenprofile, über den Straßenausbau die Querschnitte Auskunft.

für die geänderten Straßen- und Baufluchten sind

neu festzustellen: Straßenflucht C - H

" " " " Bauflucht Waldstraße Punkt 1-2 u. 9-23

" " " " " " Straße C-H " 2-5 u. 6-9

aufzuhebende Bauflucht Waldstraße q-r-s-t-u-v-w-x-y.

Die Anbauvorschriften des am 30.7.57 genehmigten Bebauungsplanes gelten sinngemäß auch für die neue Bebauung. Alle eingepflanzten Gebäude erhalten zwei Vollgeschosse.

Weiteres kann aus beiliegenden Plänen entnommen werden.

Ettlingenweiler, den 1. März 1961.



Die Gemeinde:

*[Handwritten signature]*

Der Planfertiger:

*[Handwritten signature]*  
**ARCHITEKT**  
**HEINRICH HOLZ**  
**ETTINGEN (Baden)**  
Sibyllastr. 15 - Telefon 2792

**Entschließung**

Der Straßen- u. Baufluchtenplan wird nach § 3(5) des Ortsstraßengesetzes, plan- u. bedingungsgemäß festgestellt. Er wird rechts-  
wirksam, sobald er endgültig festgestellt ist.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 des Aufbaugesetzes genehmigt. Die vom Gemeinderat erlassene Bauvorschriften entsprechen den Vorschriften der Landes- u. Bezirksbauordnung.

Karlsruhe, den 5. JULI 1961 *13. März 1961*

Landratsamt - IV A 1 -



*[Handwritten signature]*

Der Bebauungsplan wird als  
rechtswirksam endgültig festgestellt.

Karlsruhe, den 5. JULI 1961

Landratsamt - IV A 1

Im Auftrag  
*[Handwritten signature]*



## Gemeinde Ettlingenweiler

### Teilbebauungspläne

- I. Gewinn Brückeläcker
- II. Gewinn Weilig

## Erläuterungsbericht und Anbauvorschriften

### A. Erläuterungsbericht

Die Gemeinde Ettlingenweiler plant zwecks Gewinnung weiteren Baugeländes die Erschliessung der Gebiete im Gewinn Brückeläcker und Weilig.

Die Planungsarbeiten werden im Benehmen mit der Beratungsstelle für Bebauungspläne beim M.d.L. durchgeführt. Durch ein Umlegverfahren soll das Gebiet entsprechend dem Bebauungsplan in Bauplätze neu eingeteilt werden.

Strassenführung : Die das Bebauungsgebiet umfassenden Strassen sind vorhanden, lediglich im Gewinn Weilig ist ein Strassenzug zu ergänzen.

Baufluchten: Die Baufluchten verlaufen in der Hauptsache in parallelem Abstand zur Strasse. Im Gewinn Brückeläcker ist die Nordwestseite der Fahrbahn 1797/1 und das Südostende der Waldstrasse gestaffelt. Ferner ist im Gewinn Weilig das Südostende der Georg Wässel Strasse ebenfalls gestaffelt.

Entwässerung: Abwässer aus Aborten, Küchen/Bad werden getrennt in wasserdichten Gruben gesammelt. Niederschläge werden in die Weiligbach geleitet.

Versorgungsleitungen : Für Trinkwasser und elektr. Strom besteht je ein Ortsversorgungsnetz. Auch das neue Baugelände wird diesen angeschlossen.

### B. Anbauvorschriften

#### I. Gewinn Brückeläcker

1. Als Grundlage gelten § 8 des Aufbaugesetzes v. 25.11.49 die §§ 2, 33. u. 109 der Landesbauordnung und die Bezirksbauordnung vom 10.3.38.
2. Für die Stellung, Gruppierung u. Gebäudeart sind die Zeichnungen im Teilbebauungsplan bindend.
3. Alle Gebäude erhalten Satteldächer, 1 1/2 stöckige mit 45° Dachneigung, zweistöckige mit 30° Dachneigung.
4. Die Traufhöhen der Gebäude sollen bei 1 1/2 stöckigen Bauweise nicht höher als 4,50 m, bei zweistöckigen Gebäuden nicht höher als 6,60 m über dem Gelände liegen.
5. Die Einfriedigung gegen die Strasse ist einheitlich zu gestalten.
6. Ausser vorstehenden Ziffern 1-5 sind alle Eintragungen im Bebauungsplan verbindlich.

#### II. Gewinn Weilig

1. Als Grundlage gelten § 8 des Aufbaugesetzes v. 25.11.49

die §§ 2.33 u.109 der Landesbauordnung und die Bezirksbauordnung v.10.3.38.

2. Für die Stellung, Gruppierung u. Gebäudeart sind die Zeichnungen im Teilbebauungsplan bindend.
3. Alle Gebäude sind 1 1/2 stöckig und erhalten Satteldächer mit 45° Dachneigung.
4. Die Traufhöhen sollen nicht höher als 4,50 m über dem Gelände liegen.
5. Die Einfriedigung gegen die Strasse ist einheitlich zu gestalten.
6. Ausser vorstehenden Ziffern 1-5 sind alle Eintragungen im Bebauungsplan verbindlich.

Vorstehende Vorschriften wurden aufgestellt

Ettlingenweiler, den 28. Februar 1957

Gemeindeverwaltung:



Planfertiger :

ARCHITEKT  
HEINRICH HÖHL  
ETTTLINGEN (Baden)  
Sibyllastr. 15 - Tel. 37292